

# Borbecker legt Thriller vor

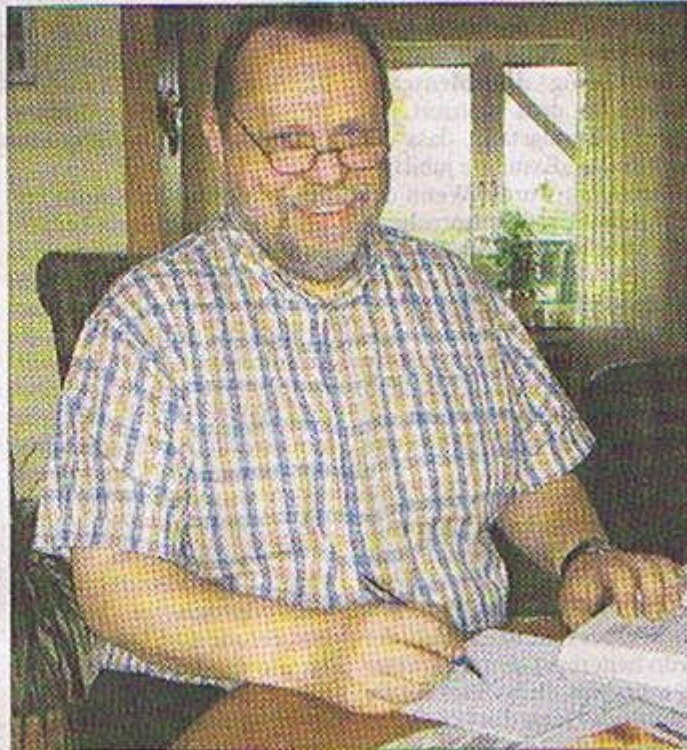
Walter Franz Jonas veröffentlicht: „Das Bardenberg-Projekt“

Das Buch ist ein echter Wälzer. Doch die Story klingt gut. Auf 697 Seiten hat der aus Borbeck stammende Walter Franz Jonas die Gefahr eines „Vierten Reiches“ heraufbeschworen. Ob er sie auch bannt, das soll hier nicht verraten werden.

„Das Bardenberg-Projekt“ beruht auf der Idee, dass es einem ehemaligen SS-General gelungen ist, unbemerkt von der gesamten Weltöffentlichkeit die Leute seiner Organisation in die Schaltzentralen der Macht einzuschleusen und er will die Welt in Chaos stürzen. Bardenberg hat sie, die legendäre Superwaffe, die mehr als 20 Jahre nach dem Krieg die Welt ins Verderben stürzen kann. Es gibt nur drei Menschen, die ihn kennen und ihn ernst nehmen.

„Zuerst war da die Idee für das Buch“, erzählt Walter Franz Jonas. Der Sechzigjährige verbrachte Kindheit und Jugend in Borbeck und zog dann „der Liebe wegen“ an den Niederrhein. „Das Bardenberg-Projekt“ ist Jonas' Erstlingswerk, eigentlich arbeitet er in der Medizintechnik.

„Aus der Idee entwickelte sich der Plan und dann der Wunsch, das Buch selber zu verlegen. „Einen geeigneten Verlag zu finden, ist sehr schwierig. Da ist es leichter, einen Sechser im Lotto zu gewinnen.“, sagt Jonas.



Walter Franz Jonas ist liest in der Borbecker Stadtbibliothek aus seinem Erstlingswerk „Das Bardenberg-Projekt“.

Bis der letzte Satz geschrieben, der letzte Punkt gesetzt und Jonas das erste Buch in den Händen halten konnte, hat es hat drei Jahre und sechs Monate gedauert.

Mehr als ein Jahr widmete der Autor allein seiner Recherche zum Zweiten Weltkrieg, zu Nachkriegszeit und zum Kalten Krieg. Zwischen den letzten Kriegstagen und dem Jahr 1968 spielt sein Thriller.

Schauplätze sind Frankreich, Argentinien und die USA.

In Borbeck wird Walter Franz Jonas nun aus seinem Erstling lesen. Am Mittwoch, 29. April, 20 Uhr, ist er zu Gast in der Stadtbibliothek Borbeck, Gerichtsstraße 20. Der Eintritt ist frei. (Das Bardenberg-Projekt, 50plus Verlag, ISBN: 978-3-00-026481-8, 22,90 Euro)